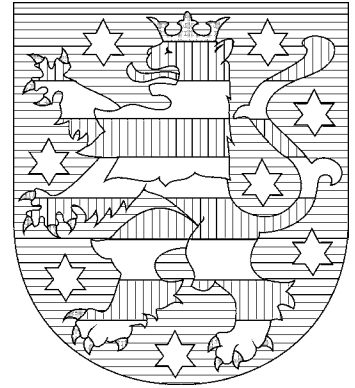


Thüringer STAATSANZEIGER

Nr. 20/2016

Dienstag, 17. Mai 2016

26. Jahrgang



10. Thüringer GIS-Forum: Innovation durch offene Geodaten

Bodenrichtwerte, Daten über Verkehrswege, die Anzahl von Krankenhausbetten in einem Krankenhaus sind Geodaten, weil sie sich räumlich verorten lassen. Die Landesbehörden verfügen über eine Vielzahl dieser Daten und sie sollen offen werden, für jeden frei verfügbar. Bedingung ist, dass keine anderen Rechte betroffen sind, wie beispielsweise der Datenschutz – so sieht es das kürzlich beschlossene Landesprogramm „Offene Geodaten“ vor. Welche Möglichkeiten für die Bürgerschaft, die Wirtschaft sowie für Verwaltung und Politik sich damit ergeben, ist Schwerpunkt des 10. Thüringer GIS-Forums, das am **2. Juni im CongressCenter der Messe Erfurt** stattfindet mit dem Thema:

„Offene Geodaten = Offene Innovation!“

Die eintägige Informationsveranstaltung GIS-Forum ist eine erfolgreich etablierte Plattform, um Erfahrungen im Geoinformationswesen über fachliche, politische und administrative Grenzen hinweg auszutauschen.

(Fortsetzung letzte Seite)



(Fortsetzung von Titelseite)

Um die Teilnehmer der Veranstaltung über die aktuellen Entwicklungen im Geoinformationswesen zu informieren, sind Vorträge zu folgenden Themen geplant:

- Umsetzung des Landesprogramms „Offene Geodaten“,
- Offene Geobasisdaten und deren Bereitstellung,
- Nutzung von freien Geodatendiensten in der GDI-Th,
- Anwendung von Copernicus-Daten und Diensten sowie
- Verwendung von Geodaten in der Polizeiarbeit.

Neben Fachwissen sollen vor allem Erfahrungen bei der Nutzung von Geodaten und -diensten, die auf der Grundlage der gesetzlichen Verpflichtungen der Europäischen Union, des Bundes und des Freistaates Thüringen bereitgestellt werden, weitergegeben werden.

Außerdem wird in diesem Jahr das europäische Erdbeobachtungsprogramm Copernicus präsentiert. Das Projekt arbeitet nach einem Open-Data-Konzept, es schafft eine moderne und leistungsfähige Infrastruktur zur Erdbeobachtung und für Dienstleistungen der Geoinformation.

Für eine Reihe von Firmen gibt es wieder die Möglichkeit, sich im Foyer und in den Räumlichkeiten des CongressCenters zu präsentieren. Die Unternehmen können somit den direkten Kontakt zu Nutzern von Geodaten aus Verwaltung und Wirtschaft herstellen. Parallel zu den Fachvorträgen besteht für die Besucher die Möglichkeit, Firmenpräsentationen zu besuchen.

In den Pausen, zwischen den Vortragsblöcken, werden Tutorials zum Erfassen von Metadaten für „Offene Geodaten“, Einbinden von Diensten des Geoproxy in freie GIS-Software, Nutzung von Downloaddiensten der GDI-Th sowie Neues vom Geoclient in einem IT-Seminarraum angeboten. Hierfür ist eine vorherige Anmeldung erwünscht.

Das Thüringer GIS-Forum wird alle zwei Jahre durch das erweiterte Interministerielle Koordinierungsgremium – Geoinformationszentrum (IKG-GIZ) organisiert, ein Gremium, dem Vertreter aller Ministerien, des Gemeinde- und Städtebundes Thüringen e. V. und des Thüringischen Landkreistages e. V. angehören.

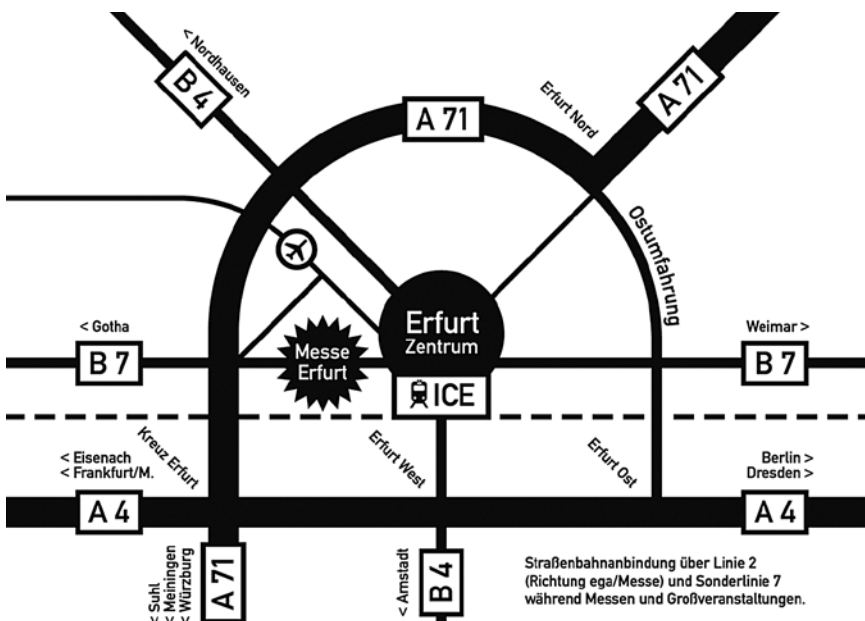
Gisela Husemann Verlag e. Kfr.
Wartburgstraße 6, 99817 Eisenach
PVSt, Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt

F 11297

10. Thüringer GIS-Forum: Innovation durch offene Geodaten



Icons zum Landesprogramm „Offene Geodaten“



Wir hoffen, Interesse für diese Veranstaltung geweckt zu haben und stehen für Fragen der Anmeldung und weitere Informationen bzw. Anregungen jederzeit zur Verfügung.

Den aktuellen Stand der Vorbereitungen und das Anmeldeformular finden Sie auf der Homepage des IKG-GIZ unter:

www.geoportal-th.de/ikggiz.aspx

Für Besucher ist die Teilnahme am GIS-Forum wie gewohnt **kostenfrei**.

Kontakt:

Geschäftsstelle des erweiterten Interministeriellen Koordinierungsgremiums – Geoinformationszentrum (IKG-GIZ)
Werner-Seelenbinder-Str. 8
99096 Erfurt
Tel.: 0361 3791367
Fax: 0361 3791399
E-Mail: ikg-giz@tmil.thueringen.de